

Presse-Information

Die erste Jubiläums-Ausstellung 2019 der Galerie Heidefeld & Partner:

Bertamaria Reetz Tektonische Tableaus

Ein neuer Werk-Zyklus als Hommage an das Bauhaus

Krefeld. Es ist eine erfreuliche Regie des Zufalls, dass „100 Jahre Bauhaus“ und „25 Jahre Galerie Heidefeld & Partner“ beide im Jubiläumsjahr 2019 ihren Lauf nehmen. Das Kunst-Publikum (nicht nur) in Krefeld kann auf eine Wechselwirkung gespannt sein. Das Bauhaus lebt – und stiftet neue Dimensionen: Die Künstlerin Bertamaria Reetz hat sich von seinem wirkungsmächtigen Potenzial und seiner stilbildenden Ästhetik inspirieren lassen. „Wir freuen uns sehr, ihren neuesten Werk-Zyklus TEKTONISCHE TABLEAUS erstmals präsentieren zu können“, sagt Galerist Egon Heidefeld. „Es ist eine Premiere und zugleich unsere erste Jubiläums-Ausstellung 2019.“ Der Titel spiegelt ganz im Sinne der Bauhaus-Philosophie eine Symbiose von Kunst, handwerklicher Klasse und architektonischen Bild-Komponenten: „Tektonische Tableaus“. Bei der Vernissage am Sonntag, 19. Mai, von 15 bis 18 Uhr ist die Künstlerin anwesend. Einführung: Egon Heidefeld.

„Das Wesentliche sichtbar machen, mit expressiver, intensiver Ausdruckskraft, übertragen auf großformatige Bilder“, so formuliert die Künstlerin ihren Anspruch und die Herausforderung, die sich ihr bei jeder Arbeit stellt. Bei ihrem neuesten Werk-Zyklus stand sie vor einer neuen Herausforderung und erlebte eine tiefe, bereichernde Erfahrung: „Die Entdeckung der konzentrativen Reduktion und der Freude an der Klarheit.“ Bertamaria Reetz hat zu einem konstruktiven Stil gefunden, der kompositorisches Raffinement mit einer luziden Aura verbindet. Ihre plastischen Bildobjekte inszenieren mit reduzierten, klaren Linien in Schwarz, auf den Bildgrund aufgesetzten Quadern und anderen dreidimensionalen Elementen eine faszinierende Wechselwirkung von Horizontalen und Vertikalen, ja ein spielerisches Gleichgewicht.

Kompositionen in den Grundfarben

Für eine solche Gestaltung ist absolute Präzision eine Grundprämisse. „Präzision mit der Wasserwaage“, sagt die Künstlerin, „und das war für mich ein ganz anderes, neues Arbeiten.“ Die Farbgebung ihrer Tektonischen Tableaus folgt ebenfalls dem Primat der Reduktion: Die Künstlerin arbeitet nur mit Blau, Rot, Gelb, Weiß und Schwarz. Wobei farbige Flächen stets plane Flächen bleiben und keine Raum- oder Tiefenwirkung anstreben. Zur Präzision des malerischen Vorgehens zählt auch der Umstand, dass alle Farben ganz exakt in einem Labor angerührt werden. Gewiss ist da auch der Einfluss eines Malers zu erkennen, der viele namhafte Künstler beflügelt hat und insbesondere auch das Bauhaus: Piet Mondrian.

Bertamaria Reetz hat mit ihrem neuesten Werk-Zyklus eindrucksvolle und ausdrucksvolle Arbeiten geschaffen, die, erstaunlicherweise, klare Reduktion, präzise Strukturen mit einer augenfällig freien, ja freundlichen Ausstrahlung verbinden. Es ist die Liebe zur Geometrie, die sich darin kunstvoll manifestiert. Die Galerie Heidefeld & Partner stellt eine Vielzahl ihrer Tableaus aus, sowohl großformatige wie auch kleinformatige plastische Bildobjekte. Vorherrschender Grundton ist Weiß. Und es gibt auch monochrome Tableaus, meist wiederum in Weiß. Zudem sind in der Ausstellung auch andere Werke der international ausstellenden Malerin zu sehen, großformatige Gemälde zwischen Abstraktion und Figuration und reduzierten Farbvaleurs.

Bis Ende April erlebte Bertamaria Reetz eine mehrmonatige erfolgreiche Ausstellung in Silkeborg Bad bei Aarhus in Dänemark, und im Frühjahr 2019 nahm sie an der „EUROTOPIA“-Werkschau im Bonner Frauenmuseum teil. In der Galerie Heidefeld & Partner zeigt sie erstmals ihren neuen Werk-Zyklus der Tektonischen Tableaus.

Die Vita

Bertamaria Reetz studierte von 1986 bis 1994 Malerei u.a. an der Kunstakademie Düsseldorf. Ihre Arbeiten werden und wurden in vielen deutschen Museen und Galerien gezeigt, immer wieder auch im Ausland, z.B. in Italien, vor allem immer wieder in Venedig, und in Polen (u.a. Kattowitz, Krakau, Oppeln und Breslau). Die Künstlerin schuf Bühnenbilder und partizipierte an multimedialen Events. Bekannt geworden ist sie nicht zuletzt durch ihr kreativ-soziales Engagement – speziell

auch mit ihren Blauschafen und der Blauen Friedensherde (von Schaf-Skulpturen), die in vielen internationalen Städten Station machen. Seit 2012 steht die Blaue Friedensherde unter der Schirmherrschaft des EU-Parlaments. Der Farbton ist urheberrechtlich geschützt. Ein Teil des Erlöses fließt in karitative Projekte.

Galerie Heidefeld & Partner, Krefeld, Ostwall 64-66.

„Bertamaria Reetz. Tektonische Tableaus“.

19. Mai bis 14. Juni 2019

Mo - Fr 15 - 18 Uhr, Sa 11 - 15 Uhr

sowie nach Vereinbarung.

Vernissage am Sonntag, 19. Mai 2019, 15 bis 18 Uhr